

ZertifikateReport

08/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



10%-Chance mit Gold-Reverse Bonus-Zertifikaten

S.2

Mit Reverse Bonus-Zertifikaten auf den Goldpreis können Anleger in den nächsten 7 Monaten bei einem Goldpreisanstieg auf bis zu 1.500 USD zu hohen Seitwärtsrenditen gelangen.



NYSE Arca Gold BUGS-Discount-Zertifikat mit Währungschance/-risiko

S.3

Mit einem Discount-Zertifikat auf den NYSE Arca Gold BUGS-Index finden Anleger bei einer Seitwärtsbewegung des Index und einem nachgebenden Euro interessante Renditechancen vor.



Express-Zertifikat auf den Stoxx Europe 600 Basic Resources-Index

S.4

Das Relax-Express-Zertifikat spricht Anleger an, die sich bei einem Investment in den volatilen Grundstoff-Sektor auf einen komfortablen Sicherheitspuffer verlassen möchten.



Airbus-Fix Kupon Express-Zertifikat mit 4,8% Zinsen und 30% Schutz

S.5

Mit einer neuen Fix-Kupon Express Aktienanleihe auf die Airbus-Aktie können Anleger in maximal 3 Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Jahresbruttoertrag von 4,80 Prozent erzielen.



4,8% Zinsen mit EuroStoxx50, S&P500, Nikkei225 und FTSE100

S.6

Mit einem Express-Zertifikat mit fixem Kupon können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang von vier Aktienindizes eine Jahresbruttorendite von 4,80 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

10%-Chance mit Gold-Reverse Bonus-Zertifikaten

Nachdem der Goldpreis (ISIN: XC0009655157) Anfang Dezember 2017 noch bei 1.240 USD notiert hatte, legte er innerhalb eines Monats um mehr als 100 USD zu. Seit Ende Januar hält sich der Goldpreis innerhalb einer Bandbreite von 1.315 bis 1.353 USD auf.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass der Goldpreis in den nächsten Monaten zwar über Steigerungspotenzial verfügen könnte, dieser aber nicht zumindest auf 1.500 USD ansteigen wird, könnte die Investition in Reverse Bonus-Zertifikate mit Cap interessant sein.

6,39% Chance, 7 Monate Laufzeit

Das BNP-Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den Goldpreis mit der Barriere bei 1.500 USD, dem Reversekurs bei 2.600 USD, Bonuskurs und Cap bei 980 USD, BV 0,1, Bewertungstag 21.9.18, ISIN: **DE000PP463A5**, wurde beim Goldpreis von 1.333 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,233 USD mit 123,40 – 123,50 Euro gehandelt. Wenn der Goldpreis bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 1.500 USD Euro berührt oder überschreitet, dann wird das Reverse-Zertifikat am 27.9.18 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 162 USD $((\text{Reversekurs } 2.600 - \text{Bonuskurs } 980) \times \text{Bezugsverhältnis } 0,1)$ zurückbezahlt, was beim aktuellen Euro/USD-Kurs einem Eurogegenwert von 131,39 Euro entspricht.

Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 7 Monaten einen Ertrag von 6,39 Prozent (=12 Prozent pro Jahr), wenn der Goldpreis bis zum Bewertungstag niemals um mindestens 12 Prozent ansteigt und der Euro/USD-Kurs gleich bleibt. Berührt der Goldpreis hingegen die Barriere, dann wird der Rückzahlungsbetrag ermittelt, indem der am Bewertungstag aktuelle Goldpreis vom Reversekurs von 2.600 USD Punkten subtrahiert wird. Demnach wird die Rückzahlung des Zertifikates nach der Barriereberührung bei einem Goldpreis von beispielsweise 1.600 USD mit 100 USD (=81,10 Euro) erfolgen. Notiert der Goldpreis am Bewertungstag oberhalb des Reversekurses, dann erleiden Anleger den Totalverlust des Kapitaleinsatzes.

9,84% Chance mit tieferem Reversekurs

Akzeptiert man hingegen ein höheres Verlustrisiko im Fall der Barriereberührung dann erhöhen sich die Renditechancen deutlich. Das BNP-Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den Goldpreis mit der Barriere bei 1.500 USD, Reversekurs bei 2.200 USD, Bonuskurs und Cap bei 740 USD, Bewertungstag 21.9.18, ISIN: **DE000PP462V3**, BV 0,1 wurde unter den genannten Bedingungen mit 107,70 – 107,80 Euro gehandelt. Wenn der Goldpreis bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 1.500 USD berührt oder überschreitet, dann wird das Reverse Bonus-Zertifikat am 27.9.18 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 146 USD (=118,41) Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 9,84 Prozent entsprechen wird.

Werbung

**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**



Wir verstehen unser Handwerk: Nur das Beste für Sie! Unsere Qualität und Zuverlässigkeit bestätigen auch die großen Rating-Agenturen: A (S&P), A2 (Moody's), A+ (Fitch). Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

**AUFEINANDER VERTRAUEN
OHNE GROSSE WORTE.**



**SOCIETE
GENERALE**

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

NYSE Arca Gold BUGS-Discount-Zertifikat mit Währungschance/-risiko

Obwohl die Notierungen für eine Feinunze Gold (ISIN: XC0009655157) und jener des Goldaktienindex NYSE Arca Gold BUGS-Index (ISIN: XC0009699965) naturgemäß korrelieren, unterscheiden sie sich dadurch, dass der Aktienindex wesentlich höhere Kursschwankungen als der Goldpreis aufweist. Während sich der Goldpreis in den ergangenen 12 Monaten innerhalb einer Bandbreite von 14 Prozent aufgehalten hat, pendelte der NYSE Arca Gold BUGS-Index im genannten Zeitraum innerhalb einer Tradingrange von 29 Prozent hin und her. Mit derzeit 176 Punkten hält er sich im Gegensatz zum Goldpreis am unteren Rand der Tradingrange auf. Derzeit enthält der als Preisindex konzipierte Aktienindex 17 Goldminenaktien mit den Indexschergewichten Barrick Gold, Newmont Mining und Goldcorp, die allein mit nahezu 40 Prozent im Index gewichtet sind.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial des Index begrenzt sein sollte, und die auf Sicht der nächsten 10 Monate mit einer Abschwächung des Euro gegenüber dem USD rechnen, könnte eine Veranlagung in Discount-Zertifikate auf den NYSE Arca Gold BUGS-Index interessant sein.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 160 Punkten

Das nicht währungsgesicherte (1 USD = 1 Euro) HVB-Discount-Zertifikat auf den NYSE Arca Gold BUGS-Index mit Cap bei 160 Punkten, BV 0,1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000HX0B821**, wurde beim Indexstand von 176 Punkten und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,223 USD mit 12,15 – 12,21 Euro gehandelt.

Wenn der NYSE Arca Gold BUGS-Index am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 160 Punkten notiert, dann wird das Zertifikat am 4.1.19 mit dem Höchstbetrag von 16 USD, was bei einem gleich bleibenden Wechselkurs einem Eurogegenwert von 13,08 Euro entsprechen würde, zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in 10 Monaten bei einem bis zu 9,09-prozentigen Kursrückgang des Index einen Ertrag von 7,13 Prozent. Notiert die Index am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem dann aktuellen Indexstand zurückbezahlt.

Die Entwicklung des Euro/USD-Kurses stellt bei der Ermittlung der Renditechancen allerdings ebenfalls einen bedeutenderen Faktor dar. Befindet sich der Wechselkurs am 21.12.18 beispielsweise bei 1,30 USD und der Index notiert oberhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit 12,31 Euro zurückbezahlt, was den Gewinn auf 0,8 Prozent reduzieren würde.

Bei einem angenommenen Kursrückgang des Euro gegenüber dem USD auf 1,15 USD wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 13,91 Euro erfolgen und die Renditechancen somit auf Gewinnchancen auf 13,92 Prozent erhöhen. Deshalb setzen Anleger mit diesem Zertifikat nicht nur auf eine stabile Indexentwicklung, sondern auch auf eine schwächere Kursentwicklung des Euro gegenüber dem USD.

Werbung

**Schneller ans Ziel
mit den Erste Group Express Anleihen**
Näheres unter produkte.erstegroup.com/expressanleihen

Mehr erfahren!

ERSTE
Group

produkte.erstegroup.com/expressanleihen

Express-Zertifikat auf den Stoxx Europe 600 Basic Resources-Index

Autor: Thorsten Welgen

Wer sich in Europa auf die Suche nach einem zyklischen Sektor als Portfolio-Beimischung macht, um von einer positiven Entwicklung der Weltkonjunktur zu profitieren, kommt um den Stoxx Europe 600 Basic Resources nicht herum: Der Index umfasst derzeit die Aktien von 22 Gesellschaften, deren Geschäft in der Förderung und Vermarktung von industriellen Grundstoffen – außer Öl und Gas – besteht. Die Top 3 Glencore, Rio Tinto und BHP Billiton betreiben weltweit Edel- und Industriemetallminen und bringen bereits als 50 Prozent, inklusive Anglo American und ArcelorMittal sogar mehr als 65 Prozent der Indexkapitalisierung auf die Waage. Da die Schwankungsbreite (Volatilität) des Index vergleichsweise hoch ist, eignet er sich sehr gut als Basiswert für alle strukturierten Produkte, bei denen Anleger implizit Volatilität verkaufen – wie etwa Express-Zertifikate.

6 Jahre Laufzeit, sinkende Tilgungsschwellen und 50 Prozent Sicherheitspuffer

Wer die Risiken eines Direktinvestment via Index-Zertifikat scheut und stattdessen mit Sicherheitspuffer auf den Stoxx Europe 600 Basic Resources setzen möchten, kann noch bis zum 16.03. das neue Relax-Express-Zertifikat der Deka (ISIN DE000DK0PM70) zeichnen und somit das theoretisch unbegrenzte Kurspotenzial des Index in eine vorab bekannte, maximale Renditechance eintauschen. Der Indexschlussstand vom 16.3. definiert die anfängliche Tilgungsschwelle des Zertifikats. Bei 50 Prozent (!) des Wertes wird die endfällige Barriere festgelegt.

Schließt der Index am ersten der jährlichen Bewertungstage (14.5.2019) oberhalb der Tilgungsschwelle, dann wird das Zertifikat vorzeitig fällig und Anleger erhalten den Express-Kupon von 3,80 Euro und die Rückzahlung des Nominalwerts von 100 Euro (Rendite unter Berücksichtigung von 1 Prozent Ausgabeaufschlag: 2,37 % p.a.). Liegt der Index unter der Tilgungsschwelle, dann verlängert sich die Laufzeit bis zum nächsten Bewertungstag. Nun liegt die Tilgungsschwelle nur noch auf 95 Prozent des ursprünglichen Wertes; der Express-Kupon beträgt jetzt 7,60 Euro (Rendite 2,95 Prozent p.a.).

Kommt es bis zum finalen Bewertungstag (13.5.2024) zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, dann ist nur noch die niedrige Barriere von Relevanz: Solange sie nicht unterschritten wird, erzielen Anleger mit einem Rückzahlungsbetrag von 122,80 Euro die maximale Rendite von 3,2 Prozent p.a. Ein Unterschreiten zieht dagegen Verluste in der Höhe eines alternativen Direktinvestment nach sich.

ZertifikateReport-Fazit: Das Relax-Express-Zertifikat der Deka spricht alle Anleger an, die sich bei einem Investment in den volatilen Grundstoff-Sektor auf einen komfortablen Sicherheitspuffer verlassen möchten – der sorgt gerade nach der hervorragenden 12-Monats-Performance des Sektors auch bei vorübergehenden Rücksetzern für Entspannung.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Airbus-Fix Kupon Express-Zertifikat mit 4,8% Zinsen und 30% Schutz

Wer vor einem Jahr in die Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) investiert hat, konnte bislang einen Kursgewinn von 45 Prozent erwirtschaften. Trotz der drastischen Korrektur Anfang Februar notiert die Aktie derzeit auf ihren historischen Höchstkursen. Besonders nach den über den Expertenerwartungen liegenden Geschäftszahlen legte der Aktienkurs einen wahren Freudensprung hin.

Für Anleger, die auch nach dem starken Kursanstieg grundsätzlich positiv für den weiteren Kursverlauf der Airbus-Aktie eingestellt sind, die aber auch im Falle einer möglichen Kurskorrektur positive Rendite erzielen möchten, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene Fix-Kupon Express Aktienanleihe der Commerzbank auf die Airbus-Aktie interessant sein.

2,40% Zinsen pro Halbjahr und 30% Sicherheitspuffer

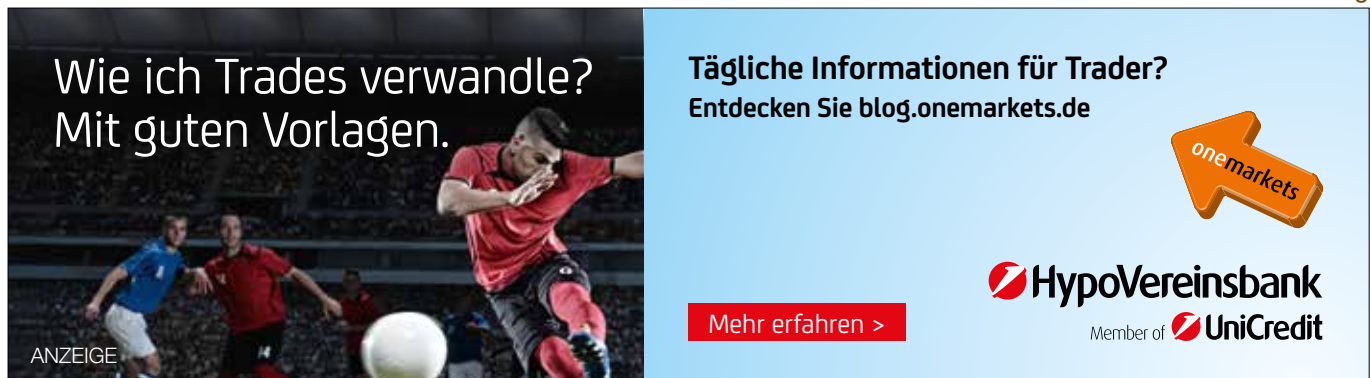
Der an der Euronext am 15.3.18 ermittelte Schlusskurs der Airbus-Aktie wird als Basispreis für die Anleihe fixiert. Wird dieser Basispreis beispielsweise bei 97 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:97)=10,30928$ Airbus-Aktien beziehen. Bei 70 Prozent des Basispreises wird sich die am Bewertungstag (15.3.21) aktivierte Barriere befinden; bei 90 Prozent der vorzeitige Auszahlungslevel.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinstermi-
nen (erstmalig 24.9.18) einen fixen Kupon in Höhe von 2,40 Prozent (=24 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ab dem ersten Laufzeitjahr ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 15.3.19) auf oder oberhalb des vorzeitigen Auszahlungslevels von 90 Prozent, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis und der anstehenden Zinszahlung zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (15.3.21), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn die Airbus-Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwertes notiert. Wird der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere gebildet, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Zuteilung von 10 Airbus-Aktien erfolgen. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Commerzbank-Fix-Kupon Express Aktienanleihe auf die Airbus-Aktie, maximale Laufzeit bis 22.3.21, ISIN: DE000CV8BS63, kann noch bis 15.3.18 mit 100 Prozent und ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Fix-Kupon Express Aktienanleihe auf die Airbus-Aktie wird in maximal drei Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Kursrückgang der Airbus-Aktie einen Jahresbruttoertrag von 4,80 Prozent ermöglichen.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

4,8% Zinsen mit EuroStoxx50, S&P500, Nikkei225 und FTSE100

Bei Zertifikaten, deren Renditechancen von mehr als einem Basiswert abhängen, ist die Wertentwicklung des schlechteren Basiswertes für die Ermittlung des Veranlagungsergebnisses von Bedeutung. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko solcher „Multi Asset-Strukturen“ bieten diese höhere Sicherheitspuffer und/oder höhere Renditechancen, als es mit Produkten, die sich nur auf einen einzelnen Basiswert beziehen, zu erzielen wäre. Deshalb ist ein Investment in solch ein Zertifikat keinesfalls mit einem Investment in einen Korb auf die in der Struktur vereinten Basiswerte zu vergleichen. Für Anleger mit der Marktmeinung, dass sich die Aktienindizes EuroStoxx50, FTSE100, Nikkei225 und S&P500 in den nächsten vier Jahren nicht halbieren werden, bietet das UBS- Express-Zertifikat mit fixem Kupon interessante Renditechancen an.

4,80% Zinsen, 50% Schutz

Die am 16.3.18 an den jeweiligen Börsen ermittelten Schlussstände der vier Indizes werden als Startwerte für das währungsgesicherte Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent der Startwerte werden sich die während der gesamten Beobachtungsperiode (19.3.18 bis 16.3.22) aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Indexstände erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 25.3.19 einen Zinskupon in Höhe von 4,80 Prozent pro Jahr ausbezahlt. Werden die Indexstände an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstermine auf oder oberhalb des jeweiligen Startwertes ermittelt, dann wird das Zertifikat inklusive der anstehenden Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. Befindet sich ein Index an einem dieser Tage unterhalb des Startwertes, so verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am vorangegangenen Bewertungstag angewendet wird, usw.

Wird das Zertifikat nicht vorzeitig getilgt, dann wird es mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der anstehenden Kuponzahlung zurückbezahlt, wenn alle vier Indexstände am letzten Bewertungstag (16.3.22) auf oder oberhalb der Barriere gebildet werden. Befindet sich dann ein Index mit mehr als 50 Prozent im Minus, so wird das Zertifikat mit der negativen Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Index zurückbezahlt.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf den EuroStoxx50-, den FTSE100-, den Nikkei225- und den S&P500-Index, maximale Laufzeit bis 23.3.22, ISIN: **DE000UBS1BC3**, kann noch bis 16.3.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Express-Zertifikat können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der vier Aktienindizes eine Jahresbruttorendite von 4,80 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!